

Studieren probieren macht Sinn

Erfahrungsbericht einer Orientierungs-Studierenden



Abi - und dann? Für Lena Holst war es eigentlich klar: Der Studiengang Physican Assistant an der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) hatte es ihr angetan. Und das lag nahe. Gerade hatte sie ihr Fachabitur im Gesundheitszweig einer Fachoberschule absolviert. Die Zusage der THD schon in der Tasche, überkamen Lena Holst Zweifel. Ist das wirklich **das richtige Fach, der richtige Beruf für mich?**

Während ihrer Recherchen war sie auf der Homepage der Deggendorfer Hochschule auf das Orientierungsstudium aufmerksam geworden. **Ein bis zwei Semester ausprobieren**, bevor man sich endgültig entscheidet, das sagte der 21-Jährigen zu. Im Oktober 2021 startete sie an der THD ihr Orientierungsstudium, zusammen mit 11 weiteren Interessierten. Unterstützt wurden sie bei der Planung und Auswahl

ihrer Studienfächer vom MINT-Team der THD, dass sich um die Einführung des Orientierungsstudiums an der THD kümmerte und die Studierenden betreut. „Die Empfehlung war ganz klar: die Wahl der Studienfächer breit fächern und auch solche Basics anschauen, die einem auf den ersten Blick nicht zusagen“, erinnert sich Lena Holst. Und sie ist dankbar dafür. Nie hätte sie sich an Mathe gewagt. Dabei erkannte sie, dass Mathe an der Hochschule sich stark von dem ihr geläufigen Schulunterricht unterscheidet, es ihr gut gelang und auch Freude machte. **Neben Modulen aus Physican Assistant schnupperte sie auch in die Studiengänge Umweltingenieurwesen, Gesundheitsinformatik und Technisches Design.**

Nach einem Semester Orientierungsstudium kann Lena Holst für sich ein erstes Fazit ziehen: Der eigentlich favorisierte Studiengang Physican Assistant wird es nicht werden. „Hätte ich kein Semester zur Orientierung gemacht, hätte ich dafür mindestens ein Semester in einem Studiengang verbracht, den ich am Ende wahrscheinlich abgebrochen hätte. Das hätte dann ebenfalls ein Semester „Orientierung“ bedeutet, nur dass ich es im Orientierungsstudium weit gefächerter genutzt habe“, ist **Lena Holst froh über ihre Entscheidung.** Sie wird sich noch ein weiteres Semester orientieren, bevor sie ihre endgültige Studienwahl trifft. Bereits erfolgreich belegte Module aus dem Orientierungsstudium kann sie sich dann anrechnen lassen.



Das Orientierungsstudium steht allen Interessierten offen. Empfohlen wird ein Studienbeginn zum Wintersemester, da hier die meisten Anfängervorlesungen angeboten werden. Studierende können Module aus allen grundständigen Bachelorstudiengängen der THD wählen, die kein Eignungsfeststellungsverfahren als Zulassungsvoraussetzung haben. Erworbene ECTS-Punkte können auf ein späteres Studium angerechnet werden. Das Team Orientierungsstudium der THD steht unter os@th-deg.de jederzeit für Fragen zur Verfügung, weitere Informationen zum Orientierungsstudium finden sich unter www.th-deg.de/orientierungsstudium.